

Die taube Zeitmaschine - Eine Zeitreise durch zwei Galaxien



von Michaela Caspar/Possible World

In Gebärdensprache, Lautsprachbegleitenden Gebärden und Lautsprache

Wir spielen wieder: Am 12./13./14. Juni 2015 um 20 Uhr im Ballhaus Ost Berlin

Information in Gebärdensprache:

<http://www.ballhausost.de/produktionen/die-taube-zeitmaschine/>

<http://www.possibleworld.eu>

wo: Ballhaus Ost

Pappelallee 15

10437 Berlin

Karten hier: karten@ballhausost.de

Über das Stück:

Wenn die eigene Vergangenheit in den Geschichtsbüchern nicht vorkommt, ist diese unsichtbar.

Sie sind überall. Auf der Straße, im Bus, auf dem Bahnhof. Immer starren sie uns an, wenn wir plaudern: die Hörenden. Doch was wissen sie über uns? Sie glauben, Gebärdensprache ist Pantomime oder international. Sie verstopfen sich die Ohren und meinen dann zu wissen, wie wir die Welt sehen. Sie denken, wir sind krank. Und sie wissen nichts von unserer Geschichte.

Acht gehörlose und vier hörende Darsteller gehen gemeinsam auf eine Reise durch die Geschichte der Gehörlosen. Eine erstaunliche und weitgehend unbekannte Geschichte von der Entwicklung einer lebendigen Gemeinschaft mit eigener Sprache und Kultur, aber auch von der Verfolgung und Unterdrückung einer Minderheit durch eine Mehrheit. Wie sieht es nun im Jahr 2014 aus? Ist die Zeit der Bevormundung vorüber? Und was ist eigentlich ein Cochlea-Implantat?

Eine Inszenierung für Gehörlose und Hörende von Gehörlosen und Hörenden. In Gebärdensprache, Lautsprachbegleitenden Gebärden und Lautsprache, mit Spiel, Film, Livecam, Diskussion, Schrift und Musik. Der Inhalt basiert auf historischen Recherchen, Zeitzeugeninterviews und Improvisationen der Teilnehmer, die auf ihre eigenen Erfahrungen zurückgreifen. Improvisationen werden verknüpft, das Improvisierte wird zur Szene, zum Stück, das einen Bogen von Abbé de L'Épée über die NS-Zeit zum Cochlea-Implantat spannt.

von und mit Asya Avagyan, Johanna Böttcher, Hend El-Kadi, Emilia von Heiseler, Inara Ilyasova, Erdal Kar, Eyk Kauly, Peter Marty, Nikola Vujicic, Frank Weigang, Wille Felix Zante, Cordula Zielonka

Leitung /Regie Michaela Caspar, *Stück nach Improvisationen der Gruppe* Till Nikolaus von Heiseler, *Raum & Komposition* Jan-Peter E.R. Sonntag, *Gebärdensprachübertragung & Körperarbeit* Anka Böttcher, *Kostüm* Gabriele Wischmann, *Video* Jens Kupsch, *Dramaturgie & Recherche* Rafael Ugarte Chacón & Wille Felix Zante, *Produktionsleitung* Daniel Schrader, *Assistenz* Max Neu, *Fotografie* Max Neu, Lisa Wischmann, Jan-Peter E.R. Sonntag, Anton von Heiseler *Praktikanten* Jana Bienroth, Lena Klein, Thamara Logeswaran, Martin Weller

GEFÖRDERT DURCH AKTION MENSCH, DEN PROJEKTFONDS KULTURELLE BILDUNG UND DEN FONDS SOZIOKULTUR

Seit 2009 arbeitet Possible World e. V. kontinuierlich mit gehörlosen, schwerhörigen, mehrfachbehinderten und hörenden Jugendlichen und Schauspielern in inklusiven Theater- und Filmprojekten. Ziel ist es, ein Modell für die kreative Zusammenarbeit von Gehörlosen und Hörenden zu schaffen. Die Projekte wurden bereits für mehrere nationale und internationale Preise nominiert.

Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Böttcher

0163 57 36 101

kerstin.boettcher@ballhausost.de

mail@possibleworld.eu